

## **PM: Drei Religionen beten für Otto von Habsburg**

### **Oberrabbiner Langnas, Weihbischof Turnovszky und Großmufti Ceric beten für den verstorbenen Otto von Habsburg**

Wien. Totengebete nach jüdischem, christlichem und islamischem Glauben wurden am Donnerstagnachmittag in der Wiener Kapuzinerkirche vor den Särgen von Otto und Regina von Habsburg gebetet. Familienoberhaupt Karl von Habsburg verwies auf die enge geschichtliche und lebensgeschichtliche Beziehung seines Vaters zu Juden und Muslimen. Der Dialog der gläubigen Christen, Juden und Muslimen sei seinen Eltern lebenslang ein großes Anliegen gewesen. In Österreich-Ungarn habe es neben christlichen Militärgeistlichen selbstverständlich auch Heeresrabbiner und Heeresimame gegeben.

Der Wiener Weihbischof Stephan Turnovszky betete einen Psalm, das Glaubensbekenntnis und den Rosenkranz, der frühere Oberrabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde für München und Oberbayern, Steven Langnas, das jüdische Totengebet „Al Molah Rachamin“. Der Großmufti von Sarajevo, Reisu-l-Ulema Mustafa Ceric, trug in arabischer und englischer Sprache ein Gebet vor, das von seinem Amtsvorgänger vor 100 Jahren für Kaiser Franz Joseph geschrieben worden war. Ceric würdigte auch Otto von Habsburgs Eintreten für ein freies und unabhängiges Bosnien-Herzegowina. Wörtlich sagte der Großmufti: „Oh Gott, lass meinen Freund, der ein Freund Bosniens war, ein Förderer eines neuen Europa, ein Patron einer neuen, friedlichen Welt, eine Persönlichkeit für alle Zeit, ruhen in Frieden und in Gottes ewiger Gnade.“

Die jüdische Gemeinde von Wien wird am Freitag um 19 Uhr nochmals mit einem eigenen Totengebet im Wiener Stadttempel Abschied von Otto von Habsburg nehmen. Als Oberhaupt seiner Familie wird Karl von Habsburg an diesem Gebet teilnehmen und einige einleitende Worte sprechen. Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg wird dabei wegen der traditionell guten Beziehungen zwischen dem Haus Habsburg und der Jüdischen Gemeinde einen Kaddish verwenden, der für „einen verdienten Freund des Judentums“ vorgesehen ist.

\* \* \*

Eva Demmerle  
Pressesprecherin von Dr. Otto von Habsburg  
+49-173-3573870